

Leben im Quartier – bis zuletzt

Vom Sorgen und umsorgt werden

Referent:innen

- Prof. Elisabeth Reitingner, *Institut für Pflegewissenschaft, Wien*
- Gert Dressel, *Projektleiter bei Sorgenetz. Verein zur Förderung gesellschaftlicher Sorgeskultur, Wien*

Lüneburg:

- Andrea Szymanski, *Der Paritätische*
- Miriam Meyer, *Lebensraum Diakonie e.V.*

11. November 2022, 19.00 Uhr

Glockenhaus, Lüneburg



ZUKUNFTSR
LÜNEBURG

DER PARITÄTISCHE
LÜNEBURG

Wege gehen.
LEBENSRAUM
DIAKONIE e.V.

Für eine Kultur der Sorge im Quartier

Wir alle sind im Laufe unseres Lebens Sorgende und Umsorgte.

Im Idealfall kann das Sorgen wie das Umsorgen in einer guten **Kooperation von Angehörigen, Profis und ehrenamtlichen Helfer:innen** im Quartier unterstützt werden. In der Veranstaltung wollen wir mit Fachleuten und anhand von Erfahrungen in anderen Kommunen darüber sprechen, wie eine Quartiersarbeit gelingen und dazu beitragen kann, dass Menschen **ein gutes Leben bis zuletzt** führen können. Wiener Projekte sind dafür Beispielgebend.

